

# Gleichberechtigtes Nebeneinander

Regier Austausch bei der Forumsveranstaltung »Politik und Kirche«

**Nagold.** Zur Forumsveranstaltung »Politik und Kirche - Vernetzungen, Abgrenzungen, Wege des Miteinander« hatte sich Dekan Ralf Albrecht mit der FDP gestellt, nachdem immer wieder zwischen christlichen Kirchen und Politik Diskussionen über ihr gegenseitiges Verhältnis aufflammten. Nachdem sich erst unlängst in der FDP Baden-Württemberg eine Gruppierung unter Führung des Bundestagsmitglieds Patrick Meinhardt zu einem »Netzwerk christliche Liberale« gebildet hatte, bot sich die Gelegenheit, mit Meinhardt und dem FDP-Mitglied Pfarrer Pascal Kober aus Calw über das Thema »Politik-Kirche-engagiertes Christsein« in Nagold zu diskutieren.

Dekan Albrecht erklärte das gleichberechtigte Nebeneinander von Kirche und Politik

mit klaren Abgrenzungen, aber auch das Aufeinander-Angewiesensein. Gerade in der heutigen Zeit vermehrter sozialer Verwerfungen zeige sich nach Ansicht der Vertreter von Kirche und Politik die Bedeutung vermehrter Verantwortung für Christen in den Parteien, aber auch für mehr Liberalität in den Kirchen. Am Beispiel seiner differenzierten Betrachtung über das Thema embryonale Stammzellen machte Meinhardt den Einfluss christlichen Glaubens in der aktuellen Politik deutlich.

In einer sehr lebhaften Diskussion ging es vor allem um Familien- und Bildungspolitik. Die Bedeutung der Familie, aber auch die konsequente Unterstützung berufstätiger Mütter mit dem Ausbau einer kompetenten Kleinkindbe-

treuung wurde betont. Meinhardt merkte an, dass ein bedarfsorientiertes Angebot von Ganztagesbetreuung in Brennpunktbereichen anzustreben sei. Dekan Albrecht führte das Bibelzitat aus 1. Thimotheus Kapitel 6 an, »den Reichen dieser Welt« sei geboten »zu genießen«, aber auch, »dass sie Gutes tun, reich werden an guten Werken, gerne geben.« Darin zeige sich für ihn als Pietisten das gleichberechtigte Miteinander von Eigentum und sozialer Verantwortung. Für beides hätten sowohl Staat als auch Kirche einzutreten.

Die von Meinhardt initiierte Gruppierung Christen in der FDP Baden-Württemberg soll nach Ansicht der Teilnehmer auch ihre Aktionen auf den Bereich Nagold und Horb ausdehnen.